



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Langens Markbücher

□

Zwei neue Bändchen

erscheinen im Februar

7

Alexander Castell
Das Fenster

8

Otto Julius Bierbaum
Die Haare der heil.
Fringilla

Mit seiner großen Kunst feinsten psychologischer Beobachtung hat Alexander Castell diese Geschichte eines Morphinisten erzählt, der plötzlich das Gefühl für die Tiefe verliert und an der fixen Idee, die Tiefe überwinden zu können, zugrunde geht: er schreitet eines Nachts zum Fenster hinaus . . . Die fast unheimlich genaue Wiedergabe dieser krankhaften Geisteszustände in allen ihren Details beweist Können und Kunst in hohem Grade.

Dieses lustige Buch hat schon früher viele Freunde gefunden und wird sich auch jetzt, im neuen Gewande, deren eine große Anzahl erwerben. Viele kennen Bierbaums kleine humorfunkelnde Geschichten, von denen die hier gebotenen zu den besten gehören, nicht oder haben sie vergessen. Sie sind wert, uns mit ihrem Witz wieder zu unterhalten, liebenswürdig und frisch, wie sie sind, auch dort sind, wo der satirische Ton die Führung hat.

□

Früher sind erschienen:

- | | |
|---|--|
| Bd. 1: Ludwig Thoma, Assessor
Karlchen — 78. Tausend | Bd. 4: Selma Lagerlöf, Die sieben
Todsünden — 5. Tausend |
| Bd. 2: Max Dauthenden, Der Garten
ohne Jahreszeiten — 5. Tausend | Bd. 5: Grazia Deledda, Sardische
Geschichten — 5. Tausend |
| Bd. 3: Knut Hamsun, Abenteuerer
— 5. Tausend | Bd. 6: Peter Scher, Die Flucht
aus Berlin — 5. Tausend |

Diese billigen Bändchen, die durchweg gute Literatur bieten, sind gegenwärtig besonders absatzfähig.

Bezugsbedingungen: bar 1—9 Bände je 70 Pf.
10—49 " " 65
50—99 " " 60
ab 100 " " 55
in Komm. 75 Pf.